

Diskotheek: Franz Schubert: Quintett A-Dur «Forelle» D667

Montag, 23. April 2018 20.00 - 22.00 Uhr, SRF 2 Kultur
Samstag, 28. April 2018 14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur (Zweitsendung)

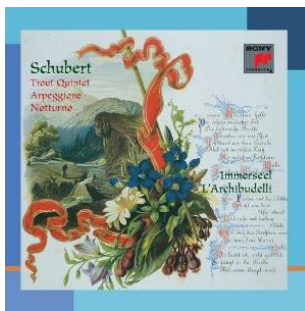
Gäste im Studio: Tomas Dratva (Pianist) und Michael Schwendimann (Bratschist und Musikredaktor)

Gastgeberin: Annelis Berger

Heiter und unbeschwert ist dieses populäre Kammermusikwerk von Franz Schubert. Den Namen hat das Quintett von dem Lied «Die Forelle» nach einem Text von Christian Schubart. Eigentlich ist es ein trauriges und kritisches Gedicht, was im Lied auch hörbar wird. Im Quintett aber lässt Schubert alles Dunkle draussen. Es ist noch nicht die Zeit von Kompositionen wie «Der Tod und das Mädchen» oder das Streichquintett in C-Dur, zwei Werke, die durch musikalische Abgründe erschüttern.

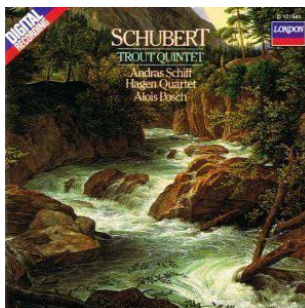
Worum geht's beim Hören? Eine vergleichende Runde.

Gäste von Annelis Berger sind der Pianist Tomas Dratva und der Bratschist und Musikredaktor Michael Schwendimann.



Aufnahme 1:

Archibudelli; Jos van Immerseel, Hammerklavier; Vera Beths, Violine; Jürgen Kussmaul, Viola; Anner Bylsma, Violoncello; Marij Danilow, Kontrabass
Sony 1997



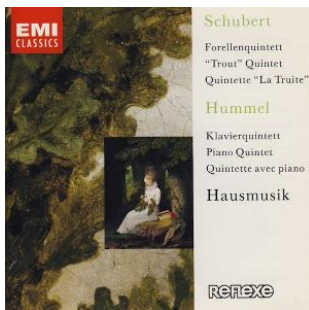
Aufnahme 2:

András Schiff, Klavier; Hagen-Quartett; Alois Posch, Kontrabass
Decca 1983



Aufnahme 3:

Daniil Trifonov, Klavier; Anne-Sophie Mutter; Violine; Hwayoon Lee, Viola;
Maximilian Hornung, Violoncello; Roman Patkoló, Kontrabass
Deutsche Grammophon DG 2017



Aufnahme 4:

Ensemble Hausmusik: Cyril Huvé, Fortepiano; Monica Huggett, Violine;
Roger Chase, Viola; Richard Lester, Violoncello; Chi-Chi Nwanoku, Kontrabass
EMI 1991



Aufnahme 5:

Emanuel Ax, Klavier; Pamela Frank, Violine; Rebecca Young, Viola;
Yo-Yo Ma, Violoncello; Edgar Meyer, Kontrabass
Sony 1995